

Roman Grafe  
Sprecher der Initiative  
"Keine Mordwaffen als Sportwaffen!"

[www.sportmordwaffen.de](http://www.sportmordwaffen.de)

## Reaktion Barbara Nalepa auf den Beschluß des Bundesverfassungsgerichts vom 15.2. 13 zum Waffengesetz

(Barbara Nalepas Tochter Nicole wurde am 11. März 2009 beim Winnender Schulmassaker von einem Sportschützen mit einer Sportwaffe erschossen. Die Verfassungsbeschwerde Barbara Nalepas gegen das Waffengesetz wurde vom Bundesverfassungsgericht mit einem am 15. Februar 2013 veröffentlichten Beschluß nicht zur Entscheidung angenommen.)

„Diese Entscheidung ist so leer, so unmenschlich. Verletzend.

Ich bin verzweifelt darüber, daß sich die Richter nichts anderes haben einfallen lassen, als es an die Politiker weiterzugeben. Unfaßbar.

Als ich am Morgen der Bekanntgabe davon hörte, habe ich mich wieder hingelegt. Ich konnte mit niemandem sprechen. Es war wieder einer jener Tage, an denen ich nicht mehr leben möchte.

Später bin ich zum Friedhof an Nicoles Grab gegangen und habe sie um Verzeihung gebeten, daß ich so wenig für sie tun konnte und für die anderen.

Diese Richter tun so, als wäre nichts passiert. Das ist für mich eine Erniedrigung.

Ich kann nicht fassen, daß wir in einem Land leben, in dem alles wichtiger ist als der Schmerz der Hinterbliebenen. Wer interessiert sich noch für dieses Blutbad? Was war Winnenden, fragen sich die Leute inzwischen. Ein kurzer Film? Die Leute denken, es wird uns nicht treffen.

Ich fühle mich im Stich gelassen. Erst diese Leere nach dem Amoklauf. Dann das Gerichtsverfahren gegen den Vater des Schützen. Da mußte man alles nehmen, wie es kommt. Der Sohn des Angeklagten hat meine Tochter erschossen, mit der Waffe des Vaters. Der hat mein ganzes Leben kaputtgemacht.

Es muß wirklich erst einen Richter treffen oder einen Politiker, daß sie auf unserer Seite sind und sich Gedanken machen. Die leben ihr Leben weiter, und ich gehe seit vier Jahren jeden Tag zum Grab meiner Tochter.

Ich komme vom Grab zurück und muß für meine beiden noch lebenden Kinder da sein, ich möchte ihnen noch etwas Kindheit geben.

Ich habe unsere Richter immer für kluge Leute gehalten, und sie haben es einfach weitergegeben an Politiker, die nichts machen.“